

## Schriftliche Anfrage an die Obfrau des Ausschusses für Gesundheit und Pflege (§ 64 GeoLT)

**Fraktion(en):** FPÖ

**Obfrau des Ausschusses Gesundheit und Pflege:** LTAbg. Barbara Riener

**Fragesteller:** LTAbg. Mag. Dr. Georg Mayer, MBL

**Betreff:** Abhaltung der beschlossenen „Pflege-Enquete“

### **Begründung:**

Im Zuge der Dringlichen Anfrage bei der Landtagssitzung am 15.10.2013 zum Thema „Volksbefragung über den Pflegeregress“ brachten SPÖ und ÖVP einen Entschließungsantrag ein, in dem vorgeschlagen wird „im Landtag Steiermark raschest möglich eine Enquete zu diesem Thema abzuhalten, bei dem der Ist-Zustand dargelegt, die anzustrebenden Ziele definiert und Wege für die Zukunft aufgezeigt werden“. Dieser Antrag wurde im Landtag einstimmig angenommen. In der Begründung verwiesen die Antragsteller insbesondere darauf, dass es einer stichhaltigen und fundierten Herangehensweise dieses sensiblen Themas bedürfe. Zudem soll der Pflegeregress aus polittaktischen Gründen nicht unnötig durch die Kritiker der sogenannten Reformpartnerschaft strapaziert werden.

Welche Maßnahmen zur Vorbereitung der Enquete bereits gesetzt wurden, entzieht sich der Kenntnis der Fragesteller. Denn die bislang einzige erkennbare Aktivität rund um die geplante Enquete war die Beschlussfassung im Gesundheitsausschuss zur Einrichtung eines entsprechenden Unterausschusses. Informationen über das Datum der Abhaltung derselben, mögliche Diskussionsteilnehmer sowie organisatorische bzw. administrative Vorbereitungsarbeiten diesbezüglich blieben bislang im Verborgenen.

### **Der unterfertigte Abgeordnete stellt daher folgende Anfrage(n):**

- 1.) Welche Maßnahmen wurden bisher zur Abhaltung der am 15. 10. 2013 vom Landtag Steiermark beschlossenen Enquete getroffen?
- 2.) Zu welchem Termin wird diese Enquete stattfinden?
- 3.) Wann haben Sie in Ihrer Funktion als Vorsitzende des Gesundheitsausschusses die Mitglieder desselben über den aktuellen Stand über die Durchführung dieser Enquete informiert?
- 4.) Werden Sie dem Unterausschuss eine Frist zur Festlegung eines Termins, sofern dies noch nicht erfolgt ist, setzen?
- 5.) Welche Experten werden eingeladen bzw. mit welchen wurde bereits Kontakt aufgenommen?
- 6.) Welche Ergebnisse erwarten Sie sich durch die von Ihnen beantragten Enquete?

7.) Wenn die Enquete zum Ergebnis kommen sollte, dass der Pflegeregress abgeschafft werden sollte, werden Sie in diesem Fall auch dafür eintreten?

Anm.: Nachdem das PALLAST-System keine Möglichkeit für die Einbringung der gegenständlichen Anfrage vorsieht, übergibt der unterfertigende Abgeordnete diese persönlich.

Graz am 6. Februar 2014

A handwritten signature in blue ink, consisting of several loops and a long horizontal stroke extending to the right.

LTabg. Mag. Dr. Georg Mayer, MBL